



## Bahnhof Luzern: Interregio in Prellbock geprallt

**Ein Interregio ist heute Vormittag um 10 Uhr im Bahnhof Luzern aus noch ungeklärten Gründen in den Prellbock geprallt. Dabei wurden insgesamt 14 Personen leicht verletzt. Die SBB bedauert den Unfall und wünscht den Betroffenen rasche Genesung.**

© 03.02.2020 | ↻ 04.02.2020 | Text: Reto Schärli | Fotos: Raffael Hirt

Am Tag nach der Ereignis meldete sich eine 14. Person bei der SBB, die medizinische Betreuung benötigte. Der Lokführer blieb unverletzt und wurde betreut. Der Hergang und die Ursache des Unfalls ist noch unklar und wird von der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (Sust) abgeklärt. Wegen den Untersuchungsarbeiten vor Ort am Pendelzug des Typs EW IV blieb das Gleis 6 vorübergehend gesperrt. Deshalb kam es zu Gleisänderungen im Bahnhof Luzern. Um 15.30 Uhr wurde der Zug in den Luzerner Güterbahnhof umgestellt. Bei der Überprüfung zeigte sich, dass weder am Fahrzeug noch am Gleis ein Schaden entstand. Um 16 Uhr wurde das Gleis wieder für den Bahnbetrieb freigegeben.

